

## **DIE NACHHALTIGKEITSPOLITIK**

Von der Unternehmensleitung bis hin zu allen internen Strukturbereichen setzt sich AQUANARIA für eine nachhaltige Entwicklung sowie die Anpassung an Veränderungen und kontinuierliche Verbesserungen ein. Unser Bestreben ist der Respekt vor der Natur und der Umweltschutz, der durch die Firmentätigkeit beeinträchtigt werden könnte sowie die Einbindung sozial verantwortlicher Vorgehensweisen und nachhaltiger Bemühungen. Dafür wurde eine Nachhaltigkeitspolitik entwickelt, die sich an folgenden Grundsätzen orientiert:

- Die Festlegung und Überprüfung von Zielen als Unternehmen, das sich wirklich für die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) durch ihre Einbeziehung in die Unternehmenstätigkeit und die Berichterstattung bei der firmeninternen Entscheidungsfindung einsetzt.
- Die Festlegung und regelmäßige Überprüfung der Ziele und Maßnahmenpläne zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und des Engagements für die Nachhaltigkeitsziele.
- Das Ergreifen erforderlicher Maßnahmen zur Gewährleistung der Einhaltung der für unsere Tätigkeit geltenden Vorschriften sowie der Befolgung anderer Anforderungen und freiwillig eingegangener Verpflichtungen.
- Das Ergreifen von Umweltschutzmaßnahmen, die stetige Bewertung der Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt und die Einführung der erforderlichen Schutzmaßnahmen, um diese zu begrenzen sowie die Etablierung angemessener Kontrollen für die wesentlichen Umweltaspekte des Unternehmens, die Folgendes ermöglichen:
  - Die vernünftige Nutzung natürlicher Ressourcen, Stoffe und Energie, die Förderung eines effektiven Ressourcenmanagements auf der Grundlage von Kontrolle und Schadensbegrenzung. Die bestmögliche Optimierung der Energie- und Wassereffizienz.
  - Die Minimierung bzw. weitgehende Vermeidung von Tätigkeiten, die sich nachteilig auf die biologische Vielfalt und die natürlichen Lebensräume der Umwelt auswirken, basierend auf Natur- und Landschaftsschutz und Verbesserungsprogrammen.
- Die Einhaltung und Durchsetzung der guten Umweltpraxis und der Nachhaltigkeitsrichtlinien durch Mitarbeiter und andere mit dem Unternehmen verbundene Interessengruppen.
- Die Vereinfachung der Transparenz und der Berichterstattung über nachhaltige Leistungen und über das Ausmaß der Umsetzung von Verpflichtungen hinsichtlich der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung.